

28. März 2011

LH Pröll eröffnete Liese Prokop-Ausstellung in Annaberg „Liese ist nach wie vor in unseren Herzen“

Am Sonntag, 27. März, wäre Liese Prokop 70 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass findet in ihrem Heimatort Annaberg eine Ausstellung mit dem Titel „Sternstunden eines Lebens“ statt, die am Freitag, 25. März, von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnet wurde. Die Ausstellung, die von der Kultur- und Geschichtsgemeinschaft Tannberg initiiert wurde, zeigt noch bis 26. Juli Bilder, Dokumente und Objekte aus dem bewegten Leben der ehemaligen Innenministerin und Landeshauptmann-Stellvertreterin.

Landeshauptmann Pröll, der mehr als zweieinhalb Jahrzehnte „Seite an Seite mit Liese für das Land gearbeitet“ hat, betonte in seiner Rede, dass „Liese nach wie vor in unseren Herzen ist und uns auf Schritt und Tritt begleitet“. Er erinnerte nicht nur an „ihre herzliche Art der Begegnung“, sondern auch an „ihre Gabe des Zuhörens und ihren Willen, immer helfen zu wollen“.

Liese Prokop habe sowohl als Sportlerin als auch als Politikerin „Rekorde erzielt und Maßstäbe gesetzt“, so Pröll. Der Landeshauptmann: „Sie hatte ein großes Herz, ein offenes Ohr und eine helfende Hand.“ Durch ihre Art, ihr Leben und ihre Leistung sei sie bis heute ein Vorbild, betonte Pröll abschließend.

Konzept und Gestaltung der Liese Prokop-Ausstellung „Sternstunden eines Lebens“, die im Alten Gemeindehaus in der Ortsmitte von Annaberg zu sehen ist, stammen von Mag. Claudia Kubelka und Waltraud Glänzel. Die Öffnungszeiten der Ausstellung: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr. Für Besichtigungen außerhalb der Öffnungszeiten kann man sich unter der Telefonnummer 02728/8245 oder unter 0650/817 12 56 anmelden. Der Eintritt ist frei.